

Heute

Meldungen aus der Stadt

Lebenshilfe: Sport für die Gesundheit

Die „Special Olympics“ sind die weltweit größte Behinderten-Sportbewegung. Vertreter der Organisation kommen heute zur Lebenshilfe nach Wald, um die Mitarbeiter dort gemeinsam mit Lehrern des Mildred-Scheel-Berufskollegs zu gesunder Ernährung und Bewegung zu beraten. Prof. Dr. Susanne Schwalen, Vorsitzende der Lebenshilfe, möchte mit der Aktion die Gefahr von gesundheitlichen Defiziten, unter denen Menschen mit Behinderung besonders leiden, reduzieren. *sith*

ST solinger-tageblatt.de

Die meistgeclickten Artikel der letzten Woche

- 1 Wir freuen uns mit Christoph Kramer: Freude beim BV Gräfrath und an der ADS. Die Solinger sind stolz auf ihn.
- 2 Solinger Kramer fährt mit zur WM: Der 23-Jährige ist der erste Solinger, der an einer Fußball-WM teilnimmt.
- 3 Zoll kontrolliert Baustelle: Insgesamt 28 Verstöße stellte das Hauptzollamt Düsseldorf bei der Kontrolle einer Baustelle an der Bergstraße fest.

GUTEN MORGEN VON FRED LOTHAR MELCHIOR



Reinen Tisch machen

Es ist eine Linie fast wie mit dem Lineal: Sie erstreckt sich von der Hackhauser Straße im Süden Ohligs über die Forststraße bis zum Olbo-Areal in der Stadtteil-Mitte. Überall entstehen hochwertige Wohnungen. Die einen sind fast fertig, die anderen gibt es erst auf dem Reißbrett oder im Computer. Bauträger und Makler wissen, was sie an Ohligs haben und machen Angebote, die auch Menschen aus der Umgebung Solingens attraktiv finden. Es sind nicht die Ärmsten, die sich in Ohligs niederlassen. Deshalb ist es so schwer zu verstehen, dass vom lange geplanten Einkaufszentrum immer noch nichts Konkretes bekannt ist. Kann die Unternehmensgruppe Graf von Thun & Hohenstein Veit wirklich nur Discounter auf der grünen Wiese? Momentan einzige Hoffnung: Die alten Olbo-Hallen, die den Wohnhäusern im Weg stehen, sollen bis zum 15. März abgerissen werden. Da kann es nur die eine Lösung geben, alle Gebäude auf einmal niederzulegen. » rechts

fred-lothar.melchior@solinger-tageblatt.de

TIPPS UND TERMINE

Kinderführung

Heute Nachmittag findet um 15 Uhr für Kinder eine spannende Zeitreise im Waschhaus am Weegerhof statt. Zu sehen sind alte Maschinen.
Alle Tipps und Termine: » S. 24



Löhndorf: Gleich „drei auf einen Streich“

Beim Einparken auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Friedenstraße in Löhndorf beschädigte gestern Morgen eine Solingerin (82) mit ihrem Mercedes zunächst einen Opel Corsa. Sie setzte ihren Wagen zurück und prallte dabei gegen einen vorbeifahrenden Audi. Damit noch kein Ende: Offensichtlich überfordert, fuhr die aufgeregte Frau erneut in die Parklücke und touchierte nun auf der anderen Seite einen VW. Gesamtschaden: rund 5000 Euro. *hpm*

SO ERREICHEN SIE UNS
IHR KONTAKT ZUM TAGESBIATT



Vier Baukörper mit sieben getrennten Einheiten („Häusern“), jeweils vier Geschosse plus ein Staffelgeschoss hoch, werden auf dem Teil des Geländes errichtet, der in Richtung Kärtener Straße liegt. Die Pkw verschwinden in einer Tiefgarage. Zeichnung: Bauplanungsbüro Neikes

plan 8 baut auf Olbo-Areal

KAUFVERTRAG Auf rund 6500 m² entstehen ab Frühjahr 2015 sieben Häuser. Pläne fürs Einkaufszentrum stehen noch aus.

Von Fred Lothar Melchior

Es ist der Durchbruch im jahrelangen Tauziehen um das Olbo-Gelände in Ohligs: plan-8-Geschäftsführer Gerd Fischer hat in Bayreuth den Kaufvertrag für eine zirka 6500 m² große Teilfläche unterschrieben. „Gut Ding will Weile haben“, sagte Fischer, dem man das Areal bereits vor sieben Jahren angeboten hatte. Auch diesmal seien die Verhandlungen mit der Unternehmensgruppe Graf von Thun & Hohenstein Veit nicht ganz unkompliziert gewesen; zuletzt ging es noch um Details wie Baulasten.

„Jetzt haben wir das absolute Filetstück“, freut sich der plan-8-Chef. Er will vier Baukörper errichten lassen; die Investitionssumme soll bei 20 Millionen Euro liegen. „Wir wollen im Frühjahr 2015 beginnen und Ende 2016 fertig sein. Wir kaufen ein baureifes Grundstück.“

Vor dem Baubeginn muss der Vorbesitzer noch die alten Verwaltungsgebäude und Hallen abreißen lassen. Dazu hat die Verkäuferin laut Vertrag bis zum 15. März 2015 Zeit. Zum genauen Termin

und dem Fortgang beim Einkaufszentrum will sie sich erst in der nächsten Woche äußern. Gerd Fischer hält es für möglich, dass die Unternehmensgruppe Graf von Thun & Hohenstein Veit auch den restlichen Teil des Olbo-Geländes an einen Investor abtritt. Fischer hatte stets betont, dass er die Wohnungen nur bauen will, wenn das Einkaufszentrum gesichert ist.

Die sechs Penthäuser sind bereits vorgemerkt

Um den Verkauf der 86 Wohnungen macht er sich keine Sorgen. Schon bei der Immobilienmesse der Stadt-Sparkasse habe es viele Anfragen gegeben: „Die Penthäuser waren innerhalb von drei Tagen reserviert.“ Sechs davon mit Größen von 140 bis 208 m² soll es geben. Die übrigen Wohnungen haben Flächen von 70 bis 120 m² und zwei bis vier Räume. „Alle sind altersgerecht“, betonte Fischer, „alle mit der Perspektive: Wohnen in der zweiten Lebenshälfte.“

Das Areal soll den Namen Olbo-Park erhalten. Darüber werde sich vor allem ein Interessent freuen, der 30 Jahre

SEIT DEM PRODUKTIONSENDE 2006 EINE BRACHE

GRUNDSTÜCK Das gesamte ehemalige Firmengelände ist rund 25 000 m² groß. Es liegt seit 2006 brach, als Olbo seine Produktion in Ohligs einstellte. Im Jahr darauf kaufte die Gruppe Graf von Thun & Hohenstein Veit das Areal.

EINKAUFSZENTRUM Ein Name war bald gefunden: O-Quartier. Aber voran ging es mit dem Einzelhandel nicht. Weder das Ladenzentrum noch ein von einem Solinger Entwickler ins Spiel gebrachte Möbelhaus nahmen bisher Form an.

lang bei dem Produzenten für Industriegewebe gearbeitet hat, vermutet Fischer. Anfragen habe er aber auch aus Benrath: „Ohligs hat mit seinen inhabergeführten Geschäften, seinem Bahnanschluss und der Naturnähe einen hohen Stellenwert.“

Das sieht Buchhändlerin Brigitte Kiekenap ähnlich. „Ohligs ist verkehrstechnisch der am besten angebundene Stadtteil“, sagte die Vorsitzende der Ohligser Werbe- und Interessengemeinschaft. Sie ist „sehr erfreut, dass es vorwärtsgeht und die Brache verschwindet“. Dass es sich um hochwertige Wohnbebauung handele, sei „ein Zuckerstückchen“. Bezüglich des Einkaufszentrums hält sie sich zurück: „Das ist

wie Lesen im Kaffeesatz. Es wird so viel prophezeit.“

Stadtdirektor Hartmut Hoferichter wertet den Abschluss des Kaufvertrags als positives Signal für Ohligs. „Das ist aber nur der erste Teil des Projekts“, schränkt er ein. Vollständig verwirklicht sei es nur mit dem Bau des O-Quartiers mit Einzelhandel. Auch wenn zuletzt von Fortschritten bei der Vermarktung zu hören gewesen sei, rechnet Hoferichter nicht mit einer parallelen Bauphase und Fertigstellung.

» Guten Morgen

plan-8-Geschäftsführer Gerd Fischer freut sich über ein „absolutes Filetstück“ in Ohligs. Archivfoto: Christian Beier



Zwei Schwerverletzte am Werwolf

POLIZEI Vollsperrung nach angeblichem Rotlichtunfall: dringend Zeugen gesucht.

Zwei Schwer- und zwei Leichtverletzte forderte gestern Mittag ein Unfall auf der Großkreuzung Werwolf. Da beide beteiligten Fahrer behaupteten, bei Grün gefahren zu sein, sucht die Polizei nun dringend Zeugen, die den Unfall beobachtet haben.

Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr gegen 13 Uhr

Richtung Innenstadt. Die Solingerin und der Solinger wurden schwer verletzt. Zwei im VW mitfahrende Jungen im Alter von zwei und acht Jahren konnten das Krankenhaus nach kurzer ärztlicher Behandlung wieder verlassen.

Die Polizei stellte die schwer beschädigten Unfallautos zur technischen Unter-



Wieder ein Überfall an S-Bahn-Halt

OHLIGS 19-Jähriger mit Messer und Pistole bedroht.

Zwei noch unbekannte bewaffnete Täter überfielen am Dienstagabend einen Ohligser (19) in der Unterführung zur S-Bahn-Haltestelle Vogelpark. Gegen 18.25 Uhr fragte einer der Räuber nach eine Zigarette. Dann zog er ein Messer und bedrohte damit das Opfer. Und mehr noch: Der Komplize richtete ein schwarze Pistole auf den 19-Jährigen und forderte nun ebenfalls die Herausgabe von Bargeld. Mit der Beute von etwa 50 Euro flüchtete das Räuber-Duo dann in Richtung Stadion am Hermann Löns-Weg. Die Beschreibung beide etwa 20 Jahre alt, der Messerträger war 180 cm groß, trug eine Baseballkappe und war bekleidet mit einem schwarzweißen Pullover mit Hüfttasche. Sein Komplize ein Bartträger, war rund 190 cm groß, hatte südliche Aussehen und war bekleidet mit blauen Jeans, einem T-Shirt mit der markanten Aufschrift „Fuck You“. Der Überfall erinnert an eine ähnliche Straftat an derselben Stelle vom Juni 2013. Damals war ein 18-jähriger Opfer, wobei ihn zwei Täter mit einem Messer und einer Pistole bedroht hatten. Beute: ein I-Phone und Bargeld. *hpm*

Synode wählt Maßmann

Pfarrer Jens Maßmann ist neuer Beauftragter der Evangelischen Kirche für Friedensfragen. Die Synode hat ihr auf ihrer Tagung in diese nebenamtliche Aufgabe gewählt. Dies teilte Thoma Förster, Sprecher des Kirchenkreises, mit. Der 40-jährige Theologe ist Berufsschulpfarrer und Lehrer für Evangelische Religion am Technischen Berufskolleg. Er steht Schulen sowie kirchlichen Jugendgruppen zur Verfügung um mit jungen Menschen über Fragen der Friedensethik nachzudenken. *re*

Designer für den Südpark

Petra Kröttsch wünscht sich weitere Designer oder Menschen aus dem technischen Bereich für den Südpark. Sie würden das „kreative Zentrum“ bereichern, sagte die Managerin des Südparks in einem Interview mit dem IHK-Magazin. Sie betreibt dort eine PR- und Event-Agentur. Für Kröttsch ist der Südpark ein zentraler